



MultiResistenteErreger Netzwerk Oberallgäu / Kempten

Hinweise zur Durchführung der MRSA-Sanierung

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Ihre Ärztin / ihr Arzt hat Ihnen einen Sanierungsversuch des bei Ihnen festgestellten MRSA empfohlen.

Die Sanierung ist einfach durchzuführen und grundsätzlich finden Sie **alle nötigen Informationen zur Anwendung der Sanierungsmittel in den Packungsbeilagen der Hersteller**. Diese sollten Sie beachten. Auf einige Punkte, die sich als häufige Fragen herausgestellt haben, möchten wir Sie jedoch gesondert aufmerksam machen, um eine möglichst hohe Erfolgsquote zu erreichen.

Einschränkungen:

Während der 5 Tage dauernden Maßnahmen sollten Sie auf die Verwendung von Deorollern, Make-Up, Hautpflegemitteln etc. verzichten, Elektrorasierer sollten durch Einmal-Klingenrasierer ersetzt werden. Der Elektrorasierer sollte vor Wiederbenutzung gründlich gereinigt werden. Zahnbürsten sollten durch Einmalzahnbürsten ersetzt werden.

Applikation der Nasensalbe:

Vor Applikation sollten Sie die Nase putzen und ggf. die Nasenlöcher von Rückständen befreien. Dann eine streichholzkopfgroße Menge auf ein frisches Wattestäbchen aufgetragen, in einem der beiden Nasenvorhöfe verteilen und verwerfen. Vorgang für anderes Nasenloch mit neuem Wattestäbchen wiederholen.

Reinigung des Mund-Rachenraumes:

Gurgeln Sie mit dem Antiseptikum für die erforderliche Einwirkzeit (z.B. 60 Sek., siehe Beipackzettel). Danach Mundpflege wie gewohnt durchführen. Ggf. bestehende Zahnprothese bitte entfernen und in das Antiseptikum für die Dauer der Einwirkzeit einlegen. Nach erfolgter Einwirkzeit (z.B. 60 Sek.) wird die Prothese wie gewohnt gereinigt, abgespült und kann danach verwendet werden. Anschließend Mundpflegeutensilien (Prothesenbecher, Zahnputzbecher etc.) mit Antiseptikum dekontaminieren.

Reinigung der Haut und der Haare:

Hautwaschung und Haarwäsche unter Anwendung der antiseptischen Substanzen. Einige dieser Mittel sollen aufgetragen und nach erfolgter Einwirkzeit (z.B. 2 Min.) wieder abgespült werden, andere aufgetragen und auf der Haut belassen werden; hierzu bitte die Herstellerangaben beachten. Das Abtrocknen soll mit frischen Handtüchern erfolgen, die direkt nach Gebrauch zusammen mit den verwendeten Waschlappen (falls kein Einmalmaterial verwendet wurde) in die Schmutzwäsche gegeben werden. Die Haare sollten lufttrocknen (kein Föhnen).

Danach bitte mit frischer Leibwäsche einkleiden. Bei bettlägerigen Personen soll das Bett vor erneuter Benutzung komplett frisch bezogen sein. Benutzte Utensilien, wie Waschschalen, Käämme, Bürsten oder Haarspangen sind anschließend zu desinfizieren.

Umgebungsbezogene Maßnahmen:

Zu den wichtigsten umgebungsbezogenen Maßnahmen gehört die Reinigung von persönlichen Utensilien (Hygieneartikel, Brillen, Schmuck, Armbanduhr), der tägliche Leib- und Bettwäsche-wechsel (ggf. auch des Ehebett), die sofortige Entsorgung benutzter Waschlappen und Handtücher als Schmutzwäsche und das Waschen der benutzten Textilien bei 60°C oder höher.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre/n Ärztin/Arzt oder an das Gesundheitsamt Oberallgäu/Kempten